



Sachbearbeitung	ZSD - IT		
Datum	11.01.2024		
Geschäftszeichen	11.20.01-3 Modern Workplace		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 07.02.2024	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 036/24

---

Betreff: Vorhabensbeschluss Modern Workplace  
- Teilprojekt Präsentations- und Medientechnik -

Anlagen: Kostenkalkulation (Anlage 1 - nicht öffentlich)

**Antrag:**

1. Der Sachstandsbericht zum Projekt Modern Workplace – Teilprojekt Präsentations- und Medientechnik im Rahmen Roadmap Digitale Verwaltung Ulm wird zur Kenntnis genommen und dem Vorhaben wird wie dargestellt zugestimmt.
2. Den Projektkosten des Projekts Modern Workplace – Teilprojekt Präsentations- und Medientechnik (PSP 7.11120021) in Höhe von insgesamt 1.025T€ wird zugestimmt.
3. Die Finanzierung erfolgt über die im Finanzhaushalt 2024 für IT-Projekte veranschlagten Mittel, Modern Workplace in Höhe von 200.000 € bei PSP7.11120021 sowie Kleinmaßnahmen Digital Roadmap, PSP 7.1120020 in Höhe von 700.000 €
4. Die weiteren erforderlichen Mittel in Höhe von 125.000 € werden im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt.
5. Die Finanzierung aller Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat sowie der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

gez.  
Jan Tschemernjak

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, GM, OB, R 1, ZSD/HF	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	ja

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [laufend]	
PRC: 1112-240 Projekt / Investitionsauftrag: 7.11120021		PRC: 1112-240	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	1.025.000 €	Ordentlicher Aufwand	
		<i>davon Abschreibungen (nachrichtl.)</i>	205.000 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto) nachrichtl.	4.510 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.025.000 €	Nettoressourcenbedarf	
MITTELBEREITSTELLUNG			
<b>1. Finanzhaushalt 2024</b>		<b>2024</b>	
Auszahlungen (Bedarf):	1.025.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Verfügbar:	200.000 €		
<b>Ggf. Mehrbedarf Deckung über PS-Projekt 7.11120020</b>	<b>700.000 €</b>	<b>fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC</b>	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	
bzw. Investitionsauftrag	€		
<b>2. Finanzplanung 2025 ff</b>			
Auszahlungen (Bedarf):	125.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	125.000 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

\*Hier dargestellt sind lediglich die Mittelbereitstellungen über das genannte Thema.

Umlagen, ILV-Preise etc. werden hier nicht dargestellt. Der tatsächliche Nettoressourcenbedarf ist höher.

## **Modern Workplace – Teilprojekt Präsentations- und Medientechnik**

Das Projekt Modern Workplace kann vom Umfang und der Reichweite als Folgeprojekt des Projekts IT-Arbeitsplatzausstattung (vgl. GD 089/21) angesehen werden. Es wurde in der GD 346/23 Roadmap Digitale Verwaltung- Sachstandsbericht zur Umsetzung 2023 und weiteres Vorgehen 2024 - 2025 -vorgestellt.

Das Projekt soll das Ziel einer möglichst einheitlichen Ausstattung aller Büroarbeitsplätze und Besprechungsräume mit zeitgemäßer und standardisierter Technik verfolgen und aus drei Teilprojekten (TP) bestehen:

- TP1: Ausstattung Besprechungsräume mit Präsentations- und Medientechnik
- TP2: Standardisierung der Arbeitsplatzausstattung
- TP3: Druckermanagement- und Konsolidierung

Die Vereinheitlichung der technischen Ausstattung wird die Administrationsaufwände bei der IT reduzieren und die Stadt Ulm auf dem Weg zur digitalen Verwaltung voranbringen.

Es wird mit dem Teilprojekt Medien- und Präsentationstechnik begonnen, welches sich aktuell in der Vorprojektphase befindet und deren Pilot in den Räumen der IT bereits erfolgreich umgesetzt wurde. Das Hauptziel ist: Ausstattung von städtischen Besprechungsräumen mit einheitlicher und bedarfsgerechter Besprechungs- und Medientechnik.

Der Wunsch nach moderner Ausstattung der Besprechungsräume wird durch die Abteilungen an die IT herangetragen. Teilweise beschaffen Abteilungen aktuell neue Technik selbstständig, was zu einer uneinheitlichen Ausstattung und somit zu erhöhtem Administrationsaufwand für die IT führt. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, möchte die IT möglichst alle Besprechungsräume im Jahr 2024 ausstatten.

Im Rahmen der Haushaltsplanung für den Haushalt 2024 wurde eine Planungsrate in Höhe von 200.000 € für den Finanzhaushalt im Rahmen der Digital Roadmap angemeldet. Im Verlauf der weiteren Planung wurden stadtweit nun 95 Besprechungsräume identifiziert und für eine einheitliche IT-Ausstattung berücksichtigt.

Da inzwischen die Hardwareausstattung festgelegt wurde, konnte eine Kalkulation durchgeführt werden (s. Tabelle in Anlage). In dieser Summe ist die technische Ausstattung der Besprechungsräume, Material wie Strom- und Netzkabel, sowie eine Kostenschätzung für kleine Umbaumaßnahmen (z.B. Aufputz-Steckdosen) berücksichtigt.

Mit der ausgewählten Hardware (Prowise Displays & Cisco Room Bars) können sowohl Präsenztermine als auch hybride Termine (Personen vor Ort plus Onlineteilnehmer) durchgeführt werden. Dies erhöht die Flexibilität für Besprechungstermine, da sich Mitarbeitende aus der Telearbeit oder externe Personen per Webex einem vor Ort Termin im Besprechungsraum anschließen können.

Die Hardware für die Besprechungsräume kann die IT über einen eigenen Rahmenvertrag, sowie einen Rahmenvertrag bei der Komm.ONE beziehen. Somit gibt es keine Notwendigkeit einer Ausschreibung und Beschaffungen können unmittelbar nach der Genehmigung des Haushalts und damit der Bereitstellung der Finanzmittel ausgelöst werden.

Die ausgewählte Technik ist über Netzwerk administrierbar, dies ist eine grundlegende Voraussetzung für die Erleichterung der Administration, da die Stadt viele dezentrale Dienstgebäude besitzt.

Für den Projektverlauf ist ein gestaffeltes Vorgehen geplant, so dass bei einigen Abteilungen bereits

der Rollout erfolgt, während sich andere Abteilungen noch in der Vorprojektphase befinden werden.

Vorprojektphase: Begehungen der Besprechungsräume mit GM (Terminierungen laufen, 4 Begehungen haben bereits stattgefunden). Folgende Informationen werden erhoben:

- Denkmalschutz / Wandbeschaffenheit (Wandmontage möglich)
- Strom- und Netzwerkdosen
- Erfassung der Bestandstechnik (wenn bereits vorhanden)
- Identifizierung erforderlicher, baulicher Maßnahmen
- Ausstattungstyp wird erst nach vor Ort-Begehung unter Bedarfs- und Wirtschaftlichkeits-Gesichtspunkten festgelegt
- Sobald erste Räume von GM freigegeben werden, kann Beschaffung ausgelöst und Räume durch IT ausgestattet werden

Auf Grund der baulichen Komponente beim Projekt, werden die Begehungen mit dem Gebäudemanagement gemeinsam durchgeführt. IT strebt im Rahmen des TP1 jedoch keine großen Sanierungsmaßnahmen an. Es sollen nur notwendige, kleine Arbeiten (Aufputzkanäle, Strom, Netzwerk, Wand streichen, etc.) erfolgen.

Hinweis: Im weiteren Projektverlauf von Modern Workplace werden möglicherweise weitere Vorhabensbeschlüsse für die TP2 & TP3 notwendig werden.

## **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für die Ausstattung der Besprechungsräume belaufen sich auf insgesamt 1.025T€. Pro Besprechungsraum wird damit von Kosten in Höhe von 10.376 € ausgegangen. Diese Kostenermittlung umfasst die Maximal-Ausstattung der Räume. Sollte sich im Verlauf der Begehungen zeigen, dass in gewissen Räumen eine reduzierte Ausstattung ausreichend ist, verringern sich die Kosten entsprechend. Auf Grund des Ansinnens der kurzfristigen einheitlichen Ausstattung aller Räume im Jahr 2024 wurde auf eine detaillierte Kostenermittlung der einzelnen Räume im Vorfeld verzichtet, dies erfolgt jedoch dann im Detail im Verlauf des weiteren Projektes.

Im Zuge des Beschlusses zur Roadmap digitale Verwaltung Ulm wird seit dem Jahr 2021 ein Gesamtinvestitionsvolumen von jährlich ca. 3 Mio. € für IT-Projekte im Finanzhaushalt eingeplant. Auf Grund von großen anstehenden Infrastrukturprojekten sind für den Finanzhaushalt 2024 Mittel in Höhe von 5,0 Mio. € eingeplant.

Die Finanzierung des Projekts Modern Workplace, TP1, erfolgt über diese Mittel.

Die Finanzierung im Detail:

Projekt Modern Workplace, PSP 7.11120021	200 T€
Kleinmaßnahmen Digital Roadmap, PSP 7.11120020	700 T €
Neuveranschlagung Restzahlungen des Projekts im Haushaltsplan 2025	125 T€

Die Finanzierung aller Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplans durch den Gemeinderat.

Die Folgekosten belaufen sich auf jährlich 205.000€ und beinhalten im Schwerpunkt die Abschreibungen der anzuschaffenden Geräte. Die Abschreibungsdauer beträgt derzeit 5 Jahre.

